

Inhaltsverzeichnis zum Ersten Teil: Die Vergangenheit

Band I

	Seite
I. Das Waldland am Rhein vor Beginn unserer Zeitrechnung	
1. Der Urwald zwischen Ruhr und Lippe	9
2. Die Talflucht des wildernden Rheins	14
II. Die mißglückte Romanisierung um Christi Geburt	
1. Gesichtspunkte bei den Vorstößen der Römer	20
2. Einwirkungen auf die Landschaft und ihre Bewohner	33
III. Der Übergang in ein Rodungsland seit den Tagen Karls des Großen	
1. Das Aufeinanderprallen von Sachsen und Franken	43
2. Die fränkische Kolonisation	49
3. Die Christianisierung	60
4. Neue Formen der Besiedelung und Bewirtschaftung	67
5. Das Gesamtbild	70
IV. Das Werden städtischer Niederlassungen in den letzten Jahrhunderten des Mittelalters	
1. Das Aufteilen in Gaue und Dekanate	73
2. Die landesherrliche Besitznahme	76
3. Die Auswertung der Erdkrume	84
4. Überblick über das waldfreie Gelände	91
5. Das junge Handwerk	95
6. Die Trennung in Stadt und Land	96
7. Das Aufleben von Verkehr und Handel	106
8. Das Gesamtbild	117
V. Das Einziehen industriellen Lebens im Dreißigjährigen Krieg . . .	120
VI. Das Aufkommen eines Reviers gegen Ende des 18. Jahrhunderts	
1. Der wachsende Bedarf an Brennstoffen	128
2. Ein Ankurbeln des Bergbaues auf Steinkohle	132
3. Die Instandsetzung der Landwege	137
4. Die ersten Wasserstraßen nach dem Fehlschlagen einer Überlandstraße	138
5. Weitere Verbesserungen im Landverkehr	154
6. Das Wiedererwachen von Handel, Gewerbe und Landwirtschaft	156
7. Die Zunahme der Bevölkerung	158
8. Die Keimzelle der Großeisenindustrie	164
9. Das Gesamtbild	169
VII. Die Triebkräfte unter Napoleons Herrschaft	171
VIII. Der innere Ausbau des Reviers von 1830 bis 1840	
1. Das stärkere Besiedeln mit Zechen, Eisenwerken und anderen gewerblichen Unternehmen	193
2. Die Ausgestaltung der Wasserstraßen und Landwege	206
3. Der Einzug der Eisenbahnen	221
4. Das Durchstoßen der Mergeldecke	245
5. Das Gesamtbild	246

Band 2

	Seite
IX. Die Ausweitung des Reviers um 1857	
1. Das Einziehen der Hütten	259
2. Das Vorstoßen der Bergbaufront gen Norden	273
3. Emporkommen und Umstellen anderer Gewerbezweige	298
4. Die Vergrößerung des Bahnnetzes	299
5. Verschiebungen in der Verkehrsbedeutung der Flüsse	306
6. Der Hintergrund eines Konjunkturablaufs	316
7. Das Einsetzen stärkerer Zuwanderungen	325
8. Das Gesamtbild	331
X. Der zweite Auftrieb in den siebziger Jahren	
1. Die Verdichtung des Bahnnetzes	335
2. Das Aufblühen der Rheinschifffahrt	351
3. Innere und äußere Verlagerungen in der Eisenindustrie	356
4. Ein neuer Vorstoß der Bergbaufront	363
5. Gewerbliche Begleiterscheinungen	379
6. Wirtschaft und Landschaft im Rahmen der Gründerjahre	380
7. Die Umformungen im Siedlungsbild	399
8. Zukunftsarbeit für Wasserstraßen	406
9. Das Gesamtbild	409
XI. Die Entwicklung zum Großrevier der Vorkriegszeit	
1. Die Vereinheitlichung des Bahnnetzes	420
2. Der Kampf um die Kanäle	430
3. Die Entfaltung einer Großeisenindustrie	464
4. Die Führerstellung des Bergbaus	476
5. Das Verarbeiten der Kohle auf Koks, Nebenprodukte, Gas und Elektrizität	505
6. Das weitere gewerbliche Leben	513
7. Die Leistungen des Kapitals	517
8. Die regionalen Zusammenfassungen in Konzernen	522
9. Der Aufstieg in seinen Verknüpfungen	540
10. Das Herbeiströmen großer Menschenmassen	548
11. Die Notwendigkeiten einer Wasserwirtschaft	568
12. Das Gesamtbild	583
XII. Im Schatten des Weltkrieges bis zum Franzosenabmarsch 1925 . .	590
XIII. Ergänzungen zu Band 1 und 2	
1. Ein methodisches Nachwort	603
2. Hinweise auf das Schrifttum	620
3. Anmerkungen zum Text	651
4. Die Abbildungen und Karten	666
5. Verzeichnis der Zechen auf dem Lageplan	675

Inhaltsverzeichnis zum Zweiten Teil: Die Gegenwart

Band 3

	Seite
I. Ein Rückblick auf zwei Jahrtausende	683
II. Abstieg und Aufstieg 1918 bis 1938	694
III. Der Ruhrbergbau	709
1. Der Felderbesitz	710
2. Das Schachtgebiet	712
3. Die technische Ausgestaltung des Grubenbetriebs	721
4. Der Kampf mit den unterirdischen Naturgewalten	739
5. Die Wandlungen in der Bedeutung der Ruhrkohle seit Kriegsende	748
6. Die Verlagerungen auf den deutschen Absatzräumen 1913 bis 1924	753
7. Die erste Welle der Stilllegungen von 1923 bis 1925	759
8. Kämpfe um Frachtsätze und Löhne 1925 bis 1932	767
9. Die zweite Welle der Stilllegungen von 1928 bis 1931	777
10. Die landschaftlichen Auswirkungen der wirtschaftlichen Umstellungen seit 1919	783
11. Das Ringen mit der englischen Kohle	788
12. Die Ausfuhr ins Ausland	793
13. Struktur und kaufmännische Haltung des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats	798
14. Die Leistungen im Lichte der Förderzahlen	806
15. Name und Bild der Zechen in der Landschaft	817
IV. Kohleveredelung und Energiewirtschaft	836
1. Die Ausgestaltung des Kokereiwesens	836
a) Die Kokereien	836
b) Überblick über die Nebengewinnung	852
c) Der Teer	863
d) Ammoniak und Benzol	870
2. Das Gas	879
3. Der elektrische Strom	890
4. Die Verflüssigung der Kohle	909
V. Die geologische Deutung des Ruhrkarbons	913
1. Die Gliederung des Ruhrkarbons	916
2. Das Nebengestein	924
a) Die Schiefer, Sandsteine und Konglomerate	925
b) Die marinen Schichten	934
c) Die Ablagerungen des süßen Wassers und des festen Landes	937
3. Der Aufbau der Flöze	944
a) Die karbonische Pflanzenwelt	945

b) Das Gefüge der Kohle	957
c) Die Inkohlung	966
d) Die praktische Bedeutung der Erkenntnisse	968
4. Die Landschaft im Zeitalter der Steinkohle	969
5. Die Tektonik des Ruhrkarbons	976
a) Die Falten	976
b) Die Sprünge	981
c) Die Verschiebungen	986
d) Die Absenkung während der Bildung der flözhaltigen Schichten	991
e) Die Theorie eines Senkungstrogas	995
f) Offene Fragen	1012
6. Der Kohlenvorrat	1019
7. Eine Rückschau	1020
VI. Ergänzungen zu Band 3	1023
1. Hinweise auf das Schrifttum	1023
2. Anmerkungen zum Text	1038
3. Die Abbildungen und Karten	1042

Fortsetzung vom Zweiten Teil, Die Gegenwart, in Band 4